

In Memoriam Werner und Renate Fend

8.9.2026 - Lucas Meusburger | Land Vorarlberg

Veranstaltung am 17. September 2026 im Kuppelsaal der Vorarlberger Landesbibliothek.

Bregenz (VLK) - Der bekannte Vorarlberger Tierfilmer Werner Fend wäre heuer 100 Jahre alt geworden. In den 1980- und 1990er Jahren schrieb er mit seinen spektakulären Naturdokumentationen Fernsehgeschichte. Wenn an den Weihnachtsfeiertagen im ZDF und ORF seine Sendungen liefen, versammelten sich bis zu 20 Millionen Zuschauer vor den Fernsehschirmen. Der Abend in der Landesbibliothek ist auch von Wehmut geprägt, denn eigentlich war geplant, dass seine Ehefrau Renate sich im Gespräch an die gemeinsame Zeit erinnert. Leider ist sie vor Kurzem verstorben, und so wird die Veranstaltung am 17. September eine Würdigung von Werner und Renate Fend. Beginn ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Zum Einstieg wird ein „Österreich-Bild“ über Werner Fend gezeigt, welches 1992 von seinem Freund Hannes Schenkenbach gestaltet wurde. Er führt gemeinsam mit Thomas Feurstein von der Vorarlberger Landesbibliothek durch den Abend. Filme, Fotos und persönliche Erinnerungen beleuchten Höhepunkte aus dem Lebenswerk von Werner und Renate Fend.

Der Götzner Bürgermeister Manfred Böhmwalder verleiht das für Renate Fend vorgesehene Ehrenzeichen der Marktgemeinde posthum an ihren Sohn Michael. Sie war nicht nur langjährige Ehefrau und Begleiterin, sondern als Tontechnikerin, Fotografin und Produzentin maßgeblich für den Erfolg der Fend-Filme verantwortlich.

2015 übergab Renate Fend den Nachlass Fend großzügig der Vorarlberger Landesbibliothek. In einer kleinen Ausstellung werden Exponate aus dem Nachlass gezeigt.

Um Anmeldung unter www.vorarlberg.at/vlb-inmemoriam-fend wird gebeten.

Redaktion

Lucas Meusburger

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/In-Memoriam-Werner-und-Renate-Fend>